

## AUGUST 2024 - Newsletter Nr 12



*Albert Schweitzer erwacht dank künstlicher Intelligenz zum Leben!*



Seit Juni 2024 bietet das Albert-Schweitzer-Haus in Gunsbach seinen Besuchern eine neuartige Begegnung mit einem digitalen Avatar des berühmten Menschenfreundes, Albert Schweitzer, an. Dank einer Zusammenarbeit mit der Agentur Jumbo Mana und der finanziellen Unterstützung der Region Grand Est ermöglicht diese künstliche Intelligenz (KI) ein einzigartiges Eintauchen in die Welt des Friedensnobelpreisträgers.

Diese KI mit dem Namen "Bonjour Albert" verkörpert Schweitzer sowohl in seinem Aussehen als auch in seiner Stimme originalgetreu und ist in der Lage, mit den Besuchern auf Französisch, Deutsch und Englisch zu kommunizieren. Am Eingang des Museums installiert, bietet sie eine neue Form der Kulturvermittlung, die den Besuch interaktiver und einnehmender macht.

Die Rückmeldungen der Besucher sind bereits sehr positiv, insbesondere von jungen Menschen, die die KI sowohl faszinierend als auch lehrreich finden. Diese Innovation ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Technologie das Museumserlebnis bereichern kann, indem sie eine lebendige Verbindung zur Vergangenheit herstellt und gleichzeitig die Neugier und das Interesse an den humanitären Werten, die Albert Schweitzer vertritt, fördert.

### ***Stellen Sie eine Frage an Albert Schweitzer!***

Um unsere neue Rubrik zu eröffnen, hat Theophil Wyss, Kulturvermittler & Digitalisierungsagent des Museums, folgende Frage gestellt: *Was war Ihre grösste Inspirationsquelle?*

Hier ist die Antwort von Albert Schweitzer: :

"Meine größte Inspirationsquelle war immer eine tiefe innere Überzeugung, was ich als "innere Notwendigkeit" bezeichne. Diese Kraft hat mich mein ganzes Leben lang geleitet, sei es in der Medizin, in der Musik oder in der Philosophie. Es ist dieselbe Notwendigkeit, die meine Philosophie der Ehrfurcht vor dem Leben hervorgebracht hat".

**Möchten Sie selbst eine Frage an Albert Schweitzer stellen?**

**Schicken Sie uns hier Ihre Frage 🙋**

Klicke hier



***IHR KALENDER***

## Die Europäischen Tage des Kulturerbes am 21. und 22. September 2024



Die **Europäischen Tage des Kulturerbes**, ein in ganz Europa gefeiertes Ereignis, sind eine Gelegenheit, die Schätze unseres kulturellen Erbes kostenlos zu entdecken. Am 21. und 22. September 2024 öffnet das Albert-Schweitzer-Haus seine Türen kostenlos für drei einzigartige Besichtigungen **(auf Französisch)**:

**1. Die "klassische" Führung durch das Haus am Samstag, den 21. September um 10 Uhr:**

Tauchen Sie in die Welt von Albert Schweitzer ein, indem Sie das Museum und das restaurierte Haus erkunden, voller Überraschungen und Anekdoten über diesen großen Mann.

**2. Die "feministische" Führung am Samstag, den 21. September um 14:30 Uhr:**

Entdecken Sie die Frauen, die das Leben Albert Schweitzers geprägt und zu seinem Werk beigetragen haben. Eine Gelegenheit, diese oft vergessenen Frauenfiguren zu feiern.

**3. Albert Schweitzer und Hélène Bresslau während der beiden Weltkriege, Sonntag, 22. September, 10:00 Uhr:**

Erkunden Sie, wie die Weltkriege das Denken und Handeln von Albert Schweitzer und seiner Frau Hélène Bresslau sowie ihren Kampf gegen die Atombombe beeinflusst haben.

**Freier Eintritt während des gesamten Wochenendes!*****Gedenkkonzert - Hommage an Albert Schweitzer am 22. September um 17.30 Uhr***

Zum Gedenken an den 4. September, dem Todestag von Albert Schweitzer, organisiert das Albert-Schweitzer-Haus in Gunsbach ein besonderes Konzert zu seinen Ehren. Wir freuen uns, die Gesangsgruppe unter der Leitung von Lise Wernain begrüßen zu dürfen.



Die Singgruppe wurde 2007 von Lise Wernain gegründet und gestaltete zunächst die Gottesdienste der protestantischen Kirchengemeinde von Munster. Aufgrund ihres Erfolgs nahm sie nach und nach Sänger aus dem gesamten Konsistorium auf, bis sie schließlich ihre heutige Form erreichte. Die Gruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Gottesdienste des Konsistoriums und andere festliche Feiern mit Liedern aus einem aktuellen und dynamischen christlichen Repertoire zu beleben. Die Gruppe funktioniert auf der Grundlage der Geselligkeit und der Freude am gemeinsamen Singen. Für dieses Konzert wird sie von Sängern und Musikern der Kirche des Temple de la Paix in Munster begleitet. Diese Konstellation trifft sich mehrmals im Jahr, um bei besonderen Gottesdiensten musikalische Höhepunkte zu beleben und zu teilen.

**Begleiten Sie uns zu einem musikalischen Austausch zu Ehren von Albert Schweitzer am Sonntag, den 22. September um 17:30 Uhr in der Kirche von Gunsbach.**



***2025 kommt mit großen Schritten auf uns zu!***



Wie Sie wissen, wird das Jahr 2025 ein außergewöhnliches Jahr sein, um Albert Schweitzer zu ehren. Wir bereiten uns auf den 150. Jahrestag seiner Geburt vor und haben bereits mit der Organisation von Veranstaltungen begonnen, um dieses Jubiläums zu gedenken.

Um diese Feierlichkeiten rund um den Globus zu koordinieren, hat das Albert-Schweitzer-Haus in Gunsbach eine Arbeitsgruppe gebildet. Diese Gruppe trifft sich jeden letzten Freitag im Monat, um die anstehenden Veranstaltungen bestmöglich zu organisieren.

Unser nächstes Treffen wird per Videokonferenz am Freitag, **den 30. August um 14 Uhr** stattfinden. Wir würden uns freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen, egal ob Sie sich aktiv an der Organisation beteiligen oder uns einfach nur Ihre Ideen und Vorschläge mitteilen möchten.

Wenn Sie eine Veranstaltung zur Feier dieses Jubiläums planen, sei es im Elsass oder anderswo auf der Welt, oder wenn Sie eine Person oder einen Verein kennen, die/der an unserer Arbeitsgruppe interessiert sein könnte, zögern Sie nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Ihr Engagement und Ihre Ideen sind wertvoll, um diesen Jahrestag zu einem durchschlagenden Erfolg zu machen.

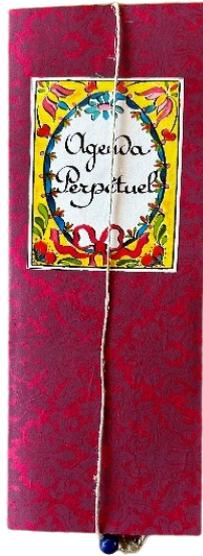
Wir freuen uns darauf, Sie am 30. August wiederzusehen und mit Ihnen die Fortschritte unserer Projekte zu teilen!

Kontaktieren Sie uns



 *Neu im Shop*

Wir trafen **Valérie Merli**, eine Kalligraphin aus Mulhouse (Elsass), an der Buchmesse in Saint-Louis, (Frankreich) und waren begeistert von all ihren wunderschönen Kreationen. Valérie achtet nämlich darauf, natürliches Marmorpapier zu verwenden, das im Elsass hergestellt wird. Das war der Beginn einer wunderbaren Zusammenarbeit und die Kreation außergewöhnlicher Stücke, die für das Museum personalisiert wurden, wie z.B. Lesezeichen und wunderschöne ewige Kalender, die sich mit der Ehrfurcht vor dem Leben, den Tieren und Pflanzen beschäftigen.



### **Ewiger Terminkalender**

Entdecken Sie diesen wunderschönen immerwährenden Kalender exklusiv im Museumsshop!

Dimensionen: 21,4cm x 8,1xcm

**Preis : 18,00€**

## Lesezeichen

Entdecken Sie unsere personalisierten Lesezeichen in unserem Online-Shop oder im Museum!

Dimensionen: 24 bis 25 cm, je nach gewähltem Lesezeichen.

**Preis : 12,00€**





***ERINNERUNG: Derzeit im Albert Schweitzer Haus in Gunsbach***

***Aquarell-Ausstellung "Fragmente von gestern, Erinnerung von heute" von Martine Laforce***

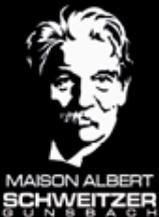


**MARTINE  
LAFORCE**  
Aquarelle

**AUSSTELLUNG**

***Fragmente von gestern, Erinnerung von heute***  
**vom 14/05/2024 bis 14/12/2024**

**Maison Albert Schweitzer  
Gunsbach**  
[www.schweitzer.org](http://www.schweitzer.org)



MAISON ALBERT  
SCHWEITZER  
GUNSBACH

Vom 14. Mai bis zum 14. Dezember 2024 lädt Sie das Maison Albert Schweitzer in Gunsbach ein, die sensible Welt von Martine Laforce und ihrer Aquarelle mit

**nostalgischen Farben zu entdecken.**

Jedes der mehr als zwanzig Bilder erzählt Ihnen verschiedene Facetten einer Geschichte dieser Künstlerin, die sich leidenschaftlich für die traditionelle ländliche Architektur interessiert. Zunächst die von verträumten Wanderungen und zufälligen Entdeckungen von diskreten oder verlassenen Orten. Dann, unterschwellig, die Geschichte der Menschen im Laufe der Zeit durch ihre sanften und natürlichen Farbtöne, die mit einer präzisen Geste kombiniert werden. Die Nuancen der Palette ersetzen so die Worte und warten nur auf Ihren Blick, damit die Materie und ihre Architektur zu Ihnen sprechen können.

Martine meint: "Diese ehrwürdigen Gebäude, die unser Kulturerbe darstellen, sind gesprächig, wenn man sich die Zeit nimmt, ihnen zuzuhören". Die Spuren der Zeit mit Strichen und Farben festzuhalten, so wie andere die Geschichte der Menschen mit Worten erzählen würden, das ist es, was unsere Künstlerin antreibt. Eine Kunst, die von Neugierde genährt wird und ein Bedürfnis befriedigt, nämlich das nach Verankerung mit früheren Generationen, die aber auch ihren Teil an Träumerei anzubieten weiß. "Ich bemühe mich, die Wahrheit der Orte so genau wie möglich wiederzugeben. Eine Art Erinnerungsarbeit, von der ich hoffe, dass sie eine Art stille Poesie ausstrahlt". Und was wäre dafür besser geeignet als Aquarellfarben, die sich für alle Formate eignen, vom figurativen Stil bis hin zu Nahaufnahmen, die mit der Abstraktion flirten.

Begeben Sie sich auf den Faden der Geschichte und der Aquarellmalerei, um sich an die Welt anzudocken und gleichzeitig die Schwindelgefühle der vergehenden Zeit auszukosten...

[...] *"Die Erinnerung ist der Faden, und man weiß nicht, wer die Verantwortung dafür übernimmt, sie zu weben. Man weiß nur, dass es immer jemanden geben wird, der sich diesem Handwerk widmet. Man hofft es... Es ist ein zerbrechliches Stück menschlicher Zeit, das dem Vergessen entrissen wurde... ein winziges Konservatorium dessen, was eine Existenz ist."*

GESTERN Héléne, SAMAMA Laure (Fotografie), La maison sans toit (Das Haus ohne Dach), Paris, Light Motiv, 2023, 128 S.

**Finden Sie alle unsere Neuigkeiten auf unseren sozialen Netzwerken :**

**Maison Albert Schweitzer**  
8 rue de Munster  
F-68140 Gunsbach

 [gunsbach@schweitzer.org](mailto:gunsbach@schweitzer.org) |  +33 3 89 77 31 42 |  [www.schweitzer.org](http://www.schweitzer.org)

Klicken Sie hier, um sich abzumelden.